

Sitzungsprotokoll

über die

35. Gemeinderatssitzung

vom 07. Juli 2020 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr - Ende: 22:15 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Dietmar Tschugg David Kammerlander für Jakob Platzer Karl Geisler Gabriela Imp Stefan Hochstaffl Wolfgang Hollaus Franz Emberger Patrick Rieder für Christian Münnich

Außerdem anwesend: Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Hans-Peter Bernardi, Johann Staudacher, Sandra Staudacher, Hannes Haas, Roland Haas, Daniela Schützer

Entschuldigt waren: Jakob Platzer, Christian Münnich

Nicht entschuldigt waren: -

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Unterfertigung des 34. Sitzungsprotokolls vom 14. Mai 2020
2. Berichte des Bürgermeisters
3. Informationen zum Neubau des Bildungszentrums
4. Einspruch von Johann Staudacher gegen die Erlassung des Bebauungsplans mit ergänzendem Bebauungsplan im nordwestlichen Teil des Weilers Ried
5. Änderung des Flächenwidmungsplans im Bereich des geplanten Stallneubaus von Erich Haas- Gp. 872/2, Gp. 262/1 und Gp. 264/11 KG Gerlos
6. Erlassung eines Bebauungsplans im Weiler Gmünd- betroffene Grundstücke: Gp. 923, Gp. 417/2, Bp. .214/1, Gp. 417/1 und Gp. 417/7 KG Gerlos
7. Erlassung eines Bebauungsplans im Bereich Gp. 354/2 und Gp. 354/3 KG Gerlos (Haas/Hollaus)
8. Einspruch gegen die Erlassung eines Bebauungsplans im Bereich Weiler Mitterhof
9. Beschwerde gegen den Abbruchbescheid der Gemeinde Gerlos bzgl. Überdachung beim Hotel Joe's
10. Beschlussfassung des Tauschvertrags zwischen Gemeinde Gerlos und Erich Haas
11. Information betreffend Errichtung eines neuen Steinsatzes für Trafo der TIWAG im Bereich Auffahrt Neu-Ried
12. Besprechung bzgl. TIWAG Kraftwerk Gmünd- Strombezugsrecht
13. Besprechung bzgl. geplantem Stall- und Garagenneubau von Ingo Kupfner anschließend an den westl. Bereich des Friedhofs
14. Besprechung über die Sanierung der Leitschienen im Bereich Krummbachweg
15. Information bzgl. Angebot der Fa. Elektro Kammerlander für die Wasserstandsüberwachung der Hochbehälter Funsingau und Sagrain
16. Information bzgl. Angebot der Fa. Elektro Kammerlander für die Beleuchtung des Promenadenweges u. A.
17. Genehmigung der Eröffnungsbilanz 2020
18. Kassaangelegenheiten
19. Anträge, Anfragen, Alfälliges
20. Vertraulich

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das 34. Sitzungsprotokoll vom 14. Mai 2020 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2)

Berichte des Bürgermeisters:

- a) Der Hang im Bereich oberhalb der Innertaler Siedlung ist leicht in Bewegung, es besteht aktuell aber keine Notwendigkeit für umfassende Sanierungsmaßnahmen. Eine Entwässerung des Hanges wäre aber sicherlich von Vorteil.
- b) Im Bereich Hotel Kröllner/Trattenhäusl fand eine Grenzverhandlung im Beisein von DI Engelbert Siegele statt. Der vom Vermesser vorgeschlagene Grenzverlauf wurde von allen Parteien anerkannt.
- c) Kurze Erklärung der Maßnahmen zum geplanten Bau der neuen Mitterhofbrücke. Nun ist die Neue Heimat Tirol am Zug, in weiterer Folge wird eine Bauverhandlung stattfinden.
- d) Herr Erich Haberl plant beim bestehenden Gebäude auf der Westseite einen Anbau mit Tiefgarage zu errichten, dazu muss im Einfahrtsbereich straßenseitig eine Mauer errichtet werden, die den Straßenverlauf einengen würde. Allerdings sollte lt. Auskunft von Erich Haberl diese Mauer die Situation im Kurvenbereich nicht verschlechtern. Der Gemeinderat wird sich mit einem Lokalausganschein vor der nächsten Sitzung einen Überblick über die Situation verschaffen.
- e) Im August wird eine Besprechung in der Angelegenheit Jakob Hotter bzgl. seiner geplanten Garagenerweiterung erfolgen.
- f) Kurze Information bzgl. geplanter Aufstockung beim Hotel Edelweiß.
- g) Die Sanierung des Daches bei der alten Schmiede ist unbedingt notwendig, dazu folgt in Kürze die Vergabe der Zimmererarbeiten. GR Emberger regt in diesem Zuge an, auch bei der Urbingerbrücke ehest möglich mit den notwendigen Reparaturen zu beginnen.
- h) Präsentation der ATM- Abfalldaten aus dem Jahr 2019, sowohl auf Gemeinde- wie auch auf Bezirksebene. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

3)

Bgm. Haas informiert die Gemeinderäte über den aktuellen Stand der Bauarbeiten und ist mit dem Fortschritt, bzw. der Einhaltung des Zeitplans sehr zufrieden. Auch die Ausschreibungen für die verschiedenen Arbeiten verlaufen positiv, Stand heute liegt man EUR 55.000,- unter den erwarteten Kosten. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

4)

Verlagt.

5)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Eberharder ausgearbeiteten Entwurf vom 26.5.2020, mit der Planungsnummer 912-2019-00008, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gerlos im Bereich 872/2, 262/1, 264/11 KG 87107 Gerlos (zur Gänze/zum Teil) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes vor:

Grundstück 262/1 KG 87107 Gerlos

rund 28 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie rund 28 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

weitere Grundstück 264/11 KG 87107 Gerlos

rund 61 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Geplante örtliche Straße § 53.1
sowie rund 61 m² von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

weitere Grundstück 872/2 KG 87107 Gerlos

rund 3 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6)

Verlagt.

7)

Verlagt.

8)

Der Einspruch wurde mittlerweile zurückgezogen, daher ist keine Behandlung durch den Gemeinderat mehr notwendig.

9)

Die bei der Sitzung anwesende Frau Daniela Schützer erklärt das Zustandekommen der nicht genehmigten Überdachung am südlichen Teil des bestehenden Gebäudes. Diese ragt über die bestehende Linie des momentan gültigen Bebauungsplans, zudem darf dieser Bereich nicht als begehbare Terrasse genützt werden.

Der Gemeinderat bestimmt, dass die Pläne neu ausgearbeitet werden müssen um dann einen neuen Bebauungsplan erlassen zu können. Dafür wird Frau Schützer eine Fristerstreckung des erlassenen Abbruchbescheides von 6 Monaten eingeräumt.

10)

Der Gemeinderat beschließt den flächengleichen Grundtausch mit Herrn Erich Haas einstimmig. Gleichzeitig wird der vorgetragene Vertragsentwurf, erstellt durch Notar Reitter, einstimmig beschlossen. Der bestehende Vertrag aus dem Jahr 1998 bleibt vollinhaltlich aufrecht.

11)

Der Bürgermeister berichtet vom mittlerweile fertiggestellten Steinsatz im Bereich Auffahrt Neu-Ried. Nun kann die Tinetz-Tiroler Netze GmbH den neuen Trafo auf dem eigens errichteten Podest platzieren und den alten Mast entfernen.

12)

Da die TIWAG AG das bestehende Kleinkraftwerk am Gmünder Stausee veräußern möchte, hat sie unter anderem auch der Gemeinde Gerlos das Angebot gemacht, das bestehende Recht auf Strombezug abzulösen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig gegen eine Ablöse.

13)

Bgm. Haas erklärt das Vorhaben von Herrn Ingo Kupfner, welches den Neubau eines Wohnhauses, einer Garage sowie eines Stallgebäudes vorsieht. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass ein Bebauungsplan erlassen werden muss. Es darf im Mindestabstandsbereich entlang der gesamten westlichen Grundgrenze eine bauliche Anlage errichtet werden, die maximale Höhe des Gebäudes wird verlaufend mit der bestehenden westlichen Friedhofsmauer mit 0,50 m unterhalb des bestehenden Friedhofszauns festgelegt. Dies gilt für den gesamten gemeinsamen Grenzverlauf. Zudem muss das Pultdach begrünt werden.

14)

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beteiligung an der Sanierung der in die Jahre gekommenen Leitscheinen am Krummbachweg aus.

15)

Die Entscheidung über die Installation einer Pegelstands-Überwachungsanlage für die beiden Hochbehälter gemäß Angebot der Fa. Elektro Kammerlander wird an den Gemeindevorstand übergeben.

16)

Der Gemeinderat wird im Haushaltsplan 2021 einen Posten für den Austausch der Lampen im Bereich des Promenadenweges vorsehen und die Arbeiten somit im nächsten Jahr beschließen.

17)

Die Eröffnungsbilanz 2020 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz vom 16.06.2020 zum Stichtag 01.01.2020 wurde in der Zeit vom 15.06.2020 bis 29.06.2020 im Gemeindeamt Gerlos zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Eröffnungsbilanz zur öffentlichen Einsicht erfolgte vom 05.06.2020 bis 29.06.2020. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht. Die Eröffnungsbilanz wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 07.07.2020 festgesetzt. Der Beschluss über die Festsetzung der Eröffnungsbilanz wurde in der Zeit vom 01.07.2020 bis 15.07.2020 kundgemacht.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Gerlos wird wie folgt festgesetzt:

Langfristiges Vermögen	€10.578.167,43	Nettovermögen	€ 9.545.316,57
Kurzfristiges Vermögen	€ 1.285.187,52	Sonderposten Investitionszuschüsse	€ 834.958,59
		Langfristige Fremdmittel	€ 1.269.347,27
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 213.732,52
Summe Aktiva	€ 11.863.354,95	Summe Passiva	€ 11.863.354,95

18)

Kassaangelegenheiten:

- a) Die Gemeinde spendet im Jahr 2020 einen Betrag ausschließlich an die Lebenshilfe Zillertal.
- b) Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Einstellung des Bewerbers für die Stelle als Sommerarbeiter in der Gemeinde Gerlos.
- c) Das Objekt „Bauernhaus“ von Bernhard Erler wird in den nächsten Tagen versteigert.
- d) Die Darlehenszuzahlung in Höhe von EUR 9.000.000,- bei der UniCredit Bank Austria AG ist erfolgt.
- e) Aus dem Katastrophenfonds des Bundes wurde der Gemeinde Gerlos ein Betrag von EUR 126.091,50 für die Sanierung des Graseggweges überwiesen;
- f) Die Bezahlung der Interessenteneinforderung für das Jahr 2020 Baufeld Krummbach, VP 2017 in Höhe von EUR 8.000,- an die Wildbach- und Lawinenverbauung wird einstimmig beschlossen;
- g) Mittels Mail vom 26.05.2020 teilt LR Tratter mit, dass die Gemeinde Gerlos aus dem kommunalen Covid-19-Finanzpaketes des Landes voraussichtlich EUR 83.000,- erhalten wird.

19)

Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) GV Hochstaffl erkundigt sich beim Bürgermeister bzgl. der laufenden Kosten beim Gerloser Heizwerk.
- b) GV Hochstaffl erinnert an die Abmachung, dass die Mäharbeiten anstelle der „Rieder Heimweide“ im Bereich Heizwerk von der Gemeinde durchzuführen seien. Bgm. Haas sagt zu, dass dies entweder von den Gemeindearbeitern oder dem Maschinenring durchgeführt wird.
- c) Der Bürgermeister berichtet kurz über die Initiative der „Grünen Fraktion Zillertal“, die darum bittet, die Böschungen in den Ortschaften naturbelassen zu halten und nicht abzumähen. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

Andreas Haas



Grill K



Ed Feckle



Gabriela Impo



Richard Mapp